

## **Weitere 16 grenzübergreifende Kleinprojekte werden mit 166.000,- € gefördert**

Die Antragsteller können sich über die Entscheidung des Lenkungsausschusses freuen, der in seiner Sitzung in Zittau am 20.03.2018 alle 16 Projektanträge bewilligte. Für die Zusammenarbeit zwischen Sachsen und Tschechien bedeutet dies viele neue Impulse.

Die Gemeinde Markersdorf unterstützt man beispielsweise bei der Durchführung eines internationalen Ferienlagers für 30 Kinder im Juni dieses Jahres.

Die Stadt Zittau wird bald ihre Bürger im Rahmen des Projektes „Musik verbindet über Grenzen hinweg“ zu einer Kulturreise nach Česká Lípa aufrufen können. Auch die Musikschulen der beiden Städte werden zusammen 2 Workshops durchführen.

Zweiundzwanzig Gruppenleiter aus den beiden Ländern nehmen an einem speziellen Kurs für Multiplikatoren der internationalen Arbeit teil. Der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. gemeinsam mit dem tschechischen Verein „Společnost pro Lužické hory“ werden dabei Seminarmodule zu Themen wie „organisatorische, rechtliche und finanzielle Aspekte der internationalen Arbeit“, „Kennenlernen der deutschen und tschechischen Sprache, Kultur und interkultureller Besonderheiten“ oder „Erlebnispädagogik“ anbieten.

Der Landschaftspflegeverband „Zittauer Gebirge und Vorland e.V.“ wird die Tradition des Bergwiesenfestes beleben. Die Besucher können sich auf ein buntes Programm freuen, unter anderem auf einen Sensenwettbewerb, eine Kräuterexkursion, das Basteln mit Naturmaterialien für Kinder, das Herstellen einer Holzskulptur sowie auf eine Nutztierschau.

Der Kunstbauerkino e.V. mit dem Theater aus Varnsdorf werden eine Fachtagung zum Thema mittel- und osteuropäische Filme durchführen. 15 Experten aus Deutschland, Polen und Tschechien werden innerhalb von zwei Tagen durch Impulsreferate und Filmausschnitte einen Überblick über die aktuellen mittel- und osteuropäischen Filme geben. Zusätzlich wird es eine Diskussion unter Vertretern der Filmverleihe und Filminstitutionen, Kinobetreibern, Filmemachern sowie Filmproduzenten geben, die aufzeigen soll, wie man ein breites Publikum für osteuropäische Filme erreichen könnte und diese im Mainstream etablieren könnte.

Alle diese Projekte werden mit 85 % an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt.

